

Wieder erschien ein wichtiger Zeuge nicht vor dem Leerer Gericht. Er soll jetzt von der Polizei geholt werden. Seite 24

Leer

In der Serie „Wo sind wir?“ ist wieder ein Luftbild aus dem Kreis Leer zu sehen – zu gewinnen gibt es einen Gutschein. Seite 27

LEER-ZEILE

Reiche Leiche

Es gibt ja nichts, was es nicht gibt: Die „Liste der toten Top-Verdiener“ ist auch so'n Ding – Michael Jackson ist übrigens auf Platz 1. Aber wer will da schon freiwillig draufstehen? Wenn man es auf die Liste geschafft hat, hat man ja den ganzen Luxus schon hinter sich. Die „Liste der jubelnden Erben“ würde wohl eher Sinn machen. Die haben schließlich viel mehr Spaß an der Kohle als die „toten Top-Verdiener“ – mitnehmen kann man ja nichts. Verjübelt wird das Geld hier auf Erden. Da wird sich sicher so manche stinkreiche Leiche noch im Grab umdrehen. **Petra Herterich**

APOTHEKEN

HEUTE:
Ring Apotheke im Multi-Nord, Ringstraße 17-23 in Leer, Tel. 0491 / 91 24 10.

Michaelis-Apotheke, Splitting rechts 17 in Papenburg, Tel. 04961 / 978 50.

MORGEN:
Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 65 in Loga, Telefon 0491 / 7 1001.

Mühlen-Apotheke, Breslauer Straße 1 in Völlenerfehn, Tel. 04961 / 43 33.

Sonnen-Apotheke in Wiesmoor, Hauptstraße 159, Telefon 049 44 / 25 50.

DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Leer der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter
Telefon 0491-9790184
bis -189
Fax: 0491-9790201
E-Mail: red-leer@oz-online.de

Stadt hat den Rotstift angesetzt

FINANZEN Für den Haushalt 2016 noch mal rund 1,7 Millionen Euro gestrichen

Vor allem bei drei großen Projekten soll gespart werden: dem Ausbau an der Benzstraße, der Sanierung der Brücken und des Rathauturms.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Die Stadt hat beim Haushalt 2016 noch mal den Rotstift angesetzt: Bei den geplanten Investitionen wurden einige Projekte reduziert. Von dem bisher nötigen Kreditbedarf von rund 8,4 Millionen Euro wurden insgesamt rund 1,7 Millionen Euro eingespart. „Damit sind wir bei rund 6,6 Millionen Euro und das ist eigentlich immer noch zu viel“, sagt der Erste Stadtrat Heinz Hauschild.

Reduziert wurden die Ausgaben vor allem bei drei größeren Projekten: Für den Endausbau des Gewerbegebietes an der Benzstraße sollten 910 000 Euro zur Verfügung stehen. „Hier haben wir jetzt rund 560 000 Euro eingespart“, erklärt Hauschild. Jetzt sind für einen weiteren Teilausbau 350 000 Euro eingeplant worden. Damit kön-



Der Rathauturm wird weiter gesperrt bleiben. BILD: ORTGIES

ne man das Projekt zwar nicht vollenden, aber immerhin weiter voranbringen.

Gestrichen wurde auch bei den Kosten für nötige Brückensanierungen. Statt ur-

sprünglich 247 000 Euro sind jetzt nur noch 100 000 Euro in den Finanzhaushalt eingeplant worden. Insgesamt gibt es mehr als 30 Brücken im Leerer Stadtgebiet. „Wir

werden eine Prioritätenliste erstellen und dann entscheiden, welche Brücke am dringendsten saniert werden muss“, erklärt Hauschild.

Den Rotstift hat er auch bei der Sanierung des Rathauturms angesetzt. Dort müssen noch 580 000 Euro in den Brandschutz investiert werden. „Wir haben jetzt erstmal 295 000 Euro eingeplant“, sagt Hauschild. „Wir werden die Baumaßnahme verlängern und haben jetzt die Ausgaben dem Zeitablauf angepasst.“ Ursprünglich hatte die Stadt geplant, den Turm noch in diesem Jahr wieder zu öffnen. Wie berichtet, ist das Bauwerk bereits seit mehr als zwei Jahren aus Sicherheitsgründen gesperrt. „Wie weit sich die Öffnung durch die Sparmaßnahmen verschiebt, kann ich noch nicht sagen“, so Hauschild.

Über den Haushalt und die weiteren Einsparungen muss noch die Politik entscheiden. „Völlig unberührt von irgendwelchen Sparmaßnahmen bleiben aber die eingeplanten 2,4 Millionen Euro für den Abriss des alten und die Planungen des neuen Hallenbads“, betont er.

KOMMENTAR



VON PETRA HERTERICH

HAUSHALT 2016

Sparen

Das wird nicht einfach: Um die Neuverschuldung zu reduzieren, muss die Stadt weiter sparen – gleichzeitig hat sie große Projekte vor sich. Allein Hallenbadbau und Schleusensanierung werden Millionen verschlingen. Wenn man die Schulden im Blick behalten will, kommt man um den Rotstift nicht herum. Aber wer spart, macht sich ja nicht gerade beliebt – und der Wahlkampf steht vor der Tür. Man darf schon mal gespannt sein, welche Versprechungen die Politiker diesmal machen werden – bezahlbar aber werden sie vermutlich nicht sein.

Die Autorin erreichen Sie unter p.herterich@zgo.de

Unbekannter löst Alarm aus

LEER - Weil ein unbekannter im Leerer Klinikum durch einen Handdruckmelder den Feueralarm ausgelöst hatte, musste am Donnerstag die Feuerwehr Leer ausrücken. Wie die Kreisfeuerwehr mitteilte, lief der Alarm um 15.19 Uhr in der Regionalliste auf. Nach wenigen Minuten machten sich drei Fahrzeuge der Feuerwehr –

darunter auch die Drehleiter – auf dem Weg zum Krankenhaus. Anhand der Brandmeldeanlage konnten die Einsatzkräfte sehen, wo der Alarm ausgelöst worden war. Vor Ort stellte die Feuerwehr schließlich fest, dass sich jemand „einen üblen Scherz erlaubt“ hat, heißt es in der Mitteilung. Nun wird der Unbekannte gesucht.

Stadt Leer und das Rheiderland präsentieren sich in Groningen

WIRTSCHAFT Teilnahme an den Promotiedagen

Bei der Messe sollen geschäftliche Kontakte geknüpft und für den Wirtschaftsstandort geworben werden.

LEER/GRONINGEN - Am kommenden Dienstag und Mittwoch sollen bei den „Promotiedagen vor het bedrijfsleven Noord-Nederland“ in Groningen geschäftlich Kontakte geknüpft werden. Auf der Messe ist neben der Stadt Leer auch das Rheiderland wieder mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

Die Stadt Leer möchte sich als attraktiver Wirtschaftsstandort für Unternehmen aus den Niederlanden darstellen und die Unternehmen auf Standortvorteile aufmerksam machen, heißt es in einer Mitteilung. Zudem präsentiert die Stadt Leer auf der Messe das Ems-Dollart-Business-Forum, das niederländischen und deutschen Unternehmen die Möglichkeit bietet, grenzüberschreitend Geschäftsbeziehungen herzu-



Bereits im vergangenen Jahr präsentierte sich die Stadt Leer auf der Messe. BILD: STADT LEER

stellen. An diesem Projekt beteiligen sich neben der Stadt auch die niederländischen Gemeinden Oldambt und Vlagtwedde sowie die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg.

Die Entwicklungs-Gesellschaft Rheiderland (EGR), die Gemeinden Bunde und Jemgum, die Stadt Weener sowie die Niedersächsische Landgesellschaft werden den Standort „Rheiderland“ unter der Überschrift „Bedrijventerreinen in Rheiderland“ präsentieren. Neben der Dar-

stellung der Ansiedlungsmöglichkeiten für niederländische Unternehmen erhalten die Besucher auch allgemeine Informationen über das lebenswerte Rheiderland.

Mit insgesamt rund 30 000 Besuchern ist diese Veranstaltung eine der größten Wirtschaftsmessen in den Niederlanden, heißt es weiter. Die Messe findet in der Martiniplaza, Leonard Springerlaan 2, in Groningen statt und ist an beiden Tagen von 12 bis 22 Uhr für Besucher geöffnet.

Museums-Sonntag in EMDEN

... morgen verkaufsoffen ab 13 Uhr



Christian Eschke

Schlafen im Alter - das zukunftsichere Bett. Lieber heute schon an morgen denken! Das Bett mit dem Mehrwert.



Höhenverstellung für mehr Komfort



Leichter Aufstehen nach erholsamen Schlaf

Am Sonntag berät Sie neben dem BARGHOORN-Team der Liegeberater Christian Eschke über seniorengerechte Komfort-Betten.

Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um den gesunden Schlaf:



BARGHOORN
das Betten + Wäschehaus
Emden • Boltentorstraße • Tel. 04921-20535
Kunden-Parkplätze direkt hinter dem Haus

täglich durchgehend bis 18.00 Uhr, Museums-Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet